

Mit Schreiben vom 10.09.2012 beantragt die SPD-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, die Rheinbacher Grundschulen und Gymnasien zu bitten, eine umfangreiche Information der Eltern über die Bildungsmöglichkeiten im Berufskolleg in ihr Schulkonzept mit aufzunehmen. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Er wurde in der Sitzung des Rates vom 24.09.2012 in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport zur Entscheidung verwiesen.

Im Vorfeld wurde an allen Rheinbacher Grundschulen und Gymnasien nachgefragt, inwieweit dort bereits jetzt eine Information über die Bildungsmöglichkeiten am Berufskolleg erfolgt.

2.1 Grundschulen

Die Rückmeldungen ergaben, dass an **allen** Rheinbacher Grundschulen im Rahmen der Information der Eltern der Viertklässler über die weiterführenden Schulen auch die Möglichkeiten des Berufskollegs angesprochen werden. An der Kath. Grundschule Flerzheim wurde auf Initiative eines Bonner Berufskollegs ein Infoabend für die Schulpflegschaft unter Beteiligung des Berufskollegs durchgeführt. Hierbei war jedoch festzustellen, dass für die Eltern der Grundschüler die Möglichkeiten eines Berufskollegs noch sehr weit entfernt sind, so dass die Schule eine Wiederholung eines solchen Infoabends eher nicht in Betracht zieht.

Die Stadt Rheinbach gibt jeweils im Herbst eine schriftliche Information an die Eltern der Viertklässler aller Rheinbacher Grundschulen heraus, in der Informationen über alle Rheinbacher weiterführenden Schulen enthalten sind. Von mehreren Schulleitern wurde angeregt, Berufskollegs im Umkreis anzubieten, schriftliche Informationen z.B. in Form eines Flyers gemeinsam mit diesen Informationen weiterzugeben. Allerdings könnte auch eine solche Information bei Eltern zu Irritationen führen, die zunächst ja ein Angebot ab Klasse 5 suchen.

2.2 Gymnasien

Die Rheinbacher Gymnasien haben darauf hingewiesen, dass Sie bei den Schülern der Klassen 9 bzw. 10, die ggfls. vom Gymnasium abgehen, detailliert über die Möglichkeiten des Berufskollegs informieren. Die Schulleiter verdeutlichten aber auch, dass das Ziel eines Gymnasiums zu Recht sein darf, Schüler selbst zum entsprechenden Abschluss zu führen und dieses Ziel auch zu verfolgen. Eine Bereitschaft zu einer umfangreicheren Information ist nicht erkennbar.

2.3 Fazit

Zusammenfassend ist festzustellen, dass eine Bitte des Schulträgers, umfangreiche Informationen über Berufskollegs im Schulkonzept der jeweiligen Schule aufzunehmen, keine Änderung der bisherigen Infopraxis bewirken würde. Die Schulen entscheiden bewusst darüber, wann und in welchem Umfang eine solche Information erfolgt.

Rheinbach, den 20.11.2012

Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter